



Pressemitteilung der SVG

Nr. 03 / 2024

Speedway-Team-Cup 2024 – Saison kann starten

Für den Speedway-Team-Cup stehen nun alle Rahmenbedingungen fest und er kann mit vier Mannschaften in die Saison starten. Dass es so lange gedauert hat, war im Herbst überhaupt nicht abzusehen.

Recht schnell nach der letzten Saison haben sich die Verantwortlichen der beteiligten Vereine basierend auf einer Rückschau auf die Austragungsbedingungen für das Jahr 2024 geeinigt und so gingen alle optimistisch in die Planungen, verbunden mit der Hoffnung, dass sich noch weitere Vereine für diesen Wettbewerb interessieren würden.

Das ist tatsächlich auch der Fall und für das kommende Jahr liegen bereits einige Bekundungen vor. Allerdings bleibt es in diesem Jahr bei vier Teams. Neu dazugekommen sind die „Wölfe“ aus Wittstock, die nach einigen Jahren der Unterbrechung wieder im STC dabei sind.

Leider konnte sich der Vorstand des MSC Berghaupten nicht für eine Fortsetzung seines Engagements im STC entscheiden und so werden die Black Forest Eagles nach vielen Jahren nicht mehr antreten.

Bis zuletzt, und das ist auch ein Grund für die späte Veröffentlichung der Termine, gab es noch Bemühungen, den Fahrern, die sich bereits auf eine Teilnahme am STC eingestellt hatten, noch Startmöglichkeiten zu geben. Sicher werden sie als Gastfahrer die Gelegenheit bekommen, aber für dieses Jahr sind nun diese Mannschaften mit den jeweiligen Aufstellungen gemeldet.



Alle Veranstaltungstermine unter www.nbm-news.de
oder www.bahnsport-info.de/termine

SVG Termine:

Saison 2024

März

- 30.03. Güstrow
Osterpokal
- 30.03. Pocking
Bayern-Cup
- 31.03. Pocking
4-Länder-Kampf
- 31.03. Neuenknick
6er Speedway
- 31.03. Landshut
Poln. Liga

April

- 13.04. Wittstock
Bürgermeisterpokal
- 13.04. Landshut
Poln. Liga
- 20.04. Dohren
SLN, TTT
- 21.04. Dohren
Weser-Ems-Cup
- 27.04. Cloppenburg
STC
- 27.04. Landshut
Poln. Liga
- 28.04. Neustadt/Donau
Speedway

Mai

- 01.05 Brokstedt
Paar-Cup
- 04.05 Stralsund
SEC Quali
- 05.05. Landshut
Poln. Liga
- 09.05. Herxheim
WM Longtrack
- 09.05. Wolfslake

DMV White Tigers Diedenbergen

Sandro Wassermann, Marius Hillebrand, Erik Riss, Julian Bielmeier, Lukas Wegner, Levin Cording, Magnus Rau

MSC Olching

Valentin Grobauer, Mirko Wolter, Michael Härtel, Erik Bachhuber, Patrick Hyjek, Kacper Cymerman, Carlos Generich

MSC Cloppenburg Fighters

Nicklas Aagaard (DK), Lukas Fienhage, Jonny Wynant, Janek Konzak, René Deddens, Carl Wynant

MSC „Wölfe“ Wittstock

Steven Mauer, Lukas Baumann, Ben Iken, Hannah Grunwald, Richard Geyer, Lester Matthijssen, Tim Arnold

Für die vier Termin wurden diese Ansetzungen ausgelost:

27.04	MSC Cloppenburg Fighters	DMV White Tigers Diedenbergen	MSC Olching	MSC Wölfe Wittstock
07.07.	DMV White Tigers Diedenbergen	MSC Olching	MSC Wölfe Wittstock	MSC Cloppenburg Fighters
14.07.	MSC Olching	MSC Wölfe Wittstock	MSC Cloppenburg Fighters	DMV White Tigers Diedenbergen
07.09..	MSC Wölfe Wittstock	MSC Cloppenburg Fighters	DMV White Tigers Diedenbergen	MSC Olching

Speedway-Liga Nord – stabile Basis im Speedway



Die Speedway-Liga Nord geht in ihre 8. Saison. Was 2017 mit drei Vereinen begann, hat sich zu einer stabilen sportlichen Basis im norddeutschen Speedway entwickelt. Die sieben Clubs, die 2023 dabei waren, haben sich alle auch 2024 für eine Teilnahme entschieden.

Insgesamt bleibt die Bereitschaft der Speedway-Vereine in Deutschland, bei Mannschaftswettbewerben anzutreten, hoch, was unter anderem in der Speedway-Liga Nord, der Bundesliga und dem Speedway-Team Cup deutlich wird.

Die Speedway-Liga Nord leistet hierzu einen wesentlichen Beitrag.

Was ist neu 2024?

Es bleibt dabei, dass die Vereine mit einem „Senior-Fahrer“ antreten, der alle Fahrer des Teams mit seiner Erfahrung inspirieren soll. Außerdem dabei bleibt der Junior-C-Fahrer.

Die weiteren Positionen sind U26, U24 und U22. Die Altersgrenzen sind gegenüber 2023 (U26, U22, U19) also gestiegen. Damit soll es mehr Fahrern ermöglicht werden, sich über die Grenze der Klasse U21 hinaus für ihren Club zu engagieren. Die Vereine bekommen etwas mehr Auswahl bei den Fahrern. Die Entwicklung passt zur jüngst in der Norddeutschen Bahnmeisterschaft eingeführten neuen Klasse „Speedway Top 500“, die ebenfalls auf die Zielgruppe Ü21 setzt und helfen soll, die Fahrer-Club-Bindung zu stärken.

Warum keine Aufstiegsregelung?

Von Fans wird oft die Frage gestellt, warum es in den deutschen Speedway-Ligen keine Aufstiegsregelung gibt. Aus Sicht der SLN-Teams liegen die Gründe zum einen in den finanziellen Möglichkeiten der Vereine, zu anderen aber auch in ihren sportlichen Zielen.

Wer mit eigenen Fahrern an der SLN teilnimmt, möchte nicht unbedingt bei einem deutschlandweiten Wettbewerb mit deutlichen längeren Fahrstrecken und weniger Lokalderbys mitfahren.

Noch eine Fan-Frage:

Könnte es mehr Speedway-Regionalligen in Deutschland geben?

Ja, unter drei Voraussetzungen: 1. Der Zuspruch der Fans hält auf hohem Niveau an. 2. Es gibt genügend interessierte Vereine, die sich die Teilnahme organisatorisch, sportlich und finanziell leisten können. 3. Die Vereine verständigen sich auf ein Reglement.

Hendrik Jähn, Schriftführer des federführenden MSC Brokstedt e.V. im ADAC

Termine in der Speedway-Liga Nord 2024

Samstag, 20. April 2024	Dohren
Sonntag, 2. Juni 2024	Meißen
Sonntag, 9. Juni 2024	Güstrow
Samstag, 3. August 2024	Wolfslake
Samstag, 10. August 2024	Moorwinkelsdamm
Sonntag, 15. September 2024	Teterow
Donnerstag, 3. Oktober 2024	Brokstedt

